



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0378/2013		Datum:	01.08.2013
Bürgermeisterin				
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az:	504001	
Gremienweg:				
19.09.2013	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Deutsche Kinderhilfe: Kitausbau konterkariert Bundeskinderschutz			

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Schreiben der Deutschen Kinderhilfe vom 31.5.2013: „Kitausbau konterkariert Bundeskinderschutz“ zur Kenntnis und stellt fest, dass der U3-Ausbau in Koblenz durch eine gute Zusammenarbeit aller Verantwortlichen in Politik, Verwaltung und bei Freien Trägern und unter Einbeziehung der Elternvertretungen geplant und umgesetzt wird und hierbei alle fachlichen und rechtlichen Bestimmungen Beachtung finden.

Begründung:

Die Verwaltung legt dem Jugendhilfeausschuss ein an Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig gerichtetes Schreiben der Deutschen Kinderhilfe vor, in dem die Befürchtung geäußert wird, dass der Kitausbau den Bundeskinderschutz konterkariert. Da die Möglichkeit aufgezeigt wird, dass sich Kitaleitungen und Eltern an die örtlichen Jugendhilfeausschüsse wenden sollen, wenn sie das Wohl ihrer Kinder in Gefahr sehen, ist es der Verwaltung wichtig, den Jugendhilfeausschuss über das Schreiben zu informieren. Sie empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss die im Beschlusstenor ausgeführte Positionierung.

Anlagen:

Schreiben der Deutschen Kinderhilfe vom 31.5.2013